

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster berlin

Benjamin Appel & Carolina Pérez Pallares

SHOT#FIVE (Das Quadrat ist nicht rund genug)

3. – 11. Juni 2022

Eröffnung

Freitag, 3. Juni 2022, 18 – 21 Uhr

Wir freuen uns, die fünfte Ausgabe unserer *SHOTS* in der galerie burster Berlin anzukündigen – *SHOT#* ist eine Serie von Kurzausstellungen, die eine Plattform für experimentelle Formate bietet.

Objekte aus buntem Kunststoff, mit Dingen spielen, eine grüne Fläche, ein Ring aus Plastik, monochrome Flächen, ein Ring aus Gummi, Hände, eine gelbe Fläche, ein blaues Objekt, Dinge aus Gummi, ein rotes Rechteck, ein gelbes Rechteck, gespachtelte rote Farbe, eine gelbe Kugel. Eine Fläche auf einer anderen Fläche, Gummi, eine grüne Fläche, Farbverlauf, ein gelber Ball, ein gelber Hintergrund, violette Farbe, eine grüne Kugel, ein weißes Rechteck, eine gerade Linie, ein roter Ball und eine Hand, ein kleiner Ball, Finger, eine Fläche die oben rot ist und unten blau. Farbverlauf und bunte Dinge aus Gummi.

Benjamin Appel (*1978 Augsburg) ist Maler und Bildhauer. Er ist Absolvent der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Meisterschüler von Prof. Daniel Roth. Seine Arbeiten wurden international in Einzelausstellungen (Kunsthalle Mannheim, MAC Museo de Arte Contemporáneo de Chile, H2 Zentrum für Gegenwartskunst Augsburg, Galerie Stadt Sindelfingen, Neue Galerie der Stadt Augsburg, Museo de Arte Contemporáneo in Quito Ecuador u.a.) sowie in Gruppenausstellungen (ZKM Karlsruhe, Kunsthalle Recklinghausen, Städtische Galerie Karlsruhe, Museum Kunsthaus Baselland, Kunsthalle Basel, Kunst Raum Riehen, Bündner Kunstmuseum in Chur, Kunsthalle Liestal, Villa Merkel Esslingen, Kunstverein Ludwigshafen, Darmstädter Sezession, Museum of Art Guangdong in China u.a.) gezeigt. Vertreten wird er von der Galerie PIFO in Beijing und von der Galerie ASPN in Leipzig.

Carolina Pérez Pallares (*1980 Quito/Ecuador) arbeitet vor dem Hintergrund eines erweiterten Malereibegriffs. Sie ist Absolventin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Meisterschülerin von Prof. Marijke van Warmerdam. Ihre Arbeiten wurden international in Einzelausstellungen (MAC Museo de Arte Contemporáneo de Chile, Museo de Arte Contemporáneo in Quito Ecuador, Kunstraum V8 Plattform in Karlsruhe, Cité Internationale des Arts in Paris u.a.) sowie in Gruppenausstellungen (Kunsthalle Mannheim, Kunststiftung Erich Hauser, Galerie der Stadt Sindelfingen, PIFO Gallery in Beijing, Kunsthalle Schwäbisch Hall, Centro de Arte Contemporáneo in Quito Ecuador, Zentrum für Gegenwartskunst in Augsburg, Kunsthalle Mulhouse, MAC Museo de Arte Contemporáneo de Chile, Forum Würth in Arlesheim, Kunsthalle Basel u.a.) gezeigt. Seit 2020 ist sie Mitglied der Galerie b2_ in Leipzig.

Seit 2016 entwickeln Carolina Pérez Pallares und Benjamin Appel im Team kuratorische Projekte und Ausstellungen. Zu ihren Projekten gehören das Austauschprojekt *Rompeflasche* zwischen dem Centro de Arte Contemporáneo CAC in Quito, Ecuador und dem H2 Museum für Gegenwartskunst in Augsburg, das Ausstellungsprojekt *We don't use it* in der Kunststiftung Erich Hauser, die Ausstellung *No lo Utilizamos* im Museo de Arte Contemporáneo MAC in Santiago de Chile und das Ausstellungsprojekt *On the Quiet*, das bereits in der Galerie Stadt Sindelfingen und in der Kunsthalle Mannheim zu sehen war und demnächst im Museo de Arte Contemporáneo MAC in Santiago de Chile, im Projektraum Ortloff in Leipzig sowie in der Städtischen Galerie in Rastatt gezeigt werden wird. Sie hielten mehrere Vorträge und Workshops an internationalen Kunsthochschulen, unter anderem an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, der Akademie der Bildenden Künste in München, an der Universidad de Chile und an der Universidad Central de Quito. Appel und Pérez Pallares leben und arbeiten beide in Leipzig.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com